

Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung

Gremium	Kreis-, Vergabe- und Personalausschuss
Sitzungsdatum:	Donnerstag, den 30.09.2021
Sitzung Nummer:	27 (KVPA/27/2021)
Sitzungsdauer:	15:30 - 18:41 Uhr
Sitzungsort:	Landratsamt Stendal, Hospitalstraße 1 - 2, Neubau, Sitzungssaal "Stendal"

Patrick Puhlmann
Landrat

Jacqueline Krehl
Protokollführung

Anwesend:

Vorsitz

Herr Patrick Puhlmann

Mitglieder

Herr Ralf Berlin

Herr Dietrich Gehlhar

Frau Juliane Kleemann

bis 17.30 Uhr

Frau Katrin Kunert

Herr Nico Schulz

bis 16.40 Uhr

Stellvertreter

Herr Hennig von Katte von Lucke

ab 16.40 Uhr Vertretung für Herrn Nico Schulz

Frau Annegret Schwarz

Vertretung für Herrn Thomas Staudt

von der Verwaltung

Frau Kerstin Brune

Frau Susanne Hoppe

Frau Jacqueline Krehl

Frau Ina Schulze

Herr Sebastian Stoll

Herr René Tangelmann

Teilnehmer

Frau Wolfgang Schmitz-Rode

Abwesend:

Mitglieder

Herr Thomas Staudt

von der Verwaltung

Herr Thomas Lötsch

Tagesordnung:

- 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
 - 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Kreis-, Vergabe- und Personalausschusses sowie der Beschlussfähigkeit
 - 3 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
 - 4 Einwohnerfragestunde
 - 5 Beschluss über den öffentlichen Teil der Niederschrift der 26. Sitzung des Kreis-, Vergabe- und Personalausschusses vom 09.09.2021
 - 6 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse der 26. Sitzung des Kreis-, Vergabe- und Personalausschusses vom 09.09.2021
 - 7 Berichterstattung zur Budgetentwicklung (Stand 31.07.2021)
- Mitteilungsvorlage -
Vorlage: 401/2021
 - 8 Beschluss über den Gastgeber für das 20. Altmärkische Heimatfest 2023
 - 8.1 Gastgeber für das 20. Altmärkische Heimatfest 2023- Bewerbung der Stadt Bismark (Altmark)
Vorlage: 395/2021
 - 8.2 Gastgeber für das 20. Altmärkische Heimatfest 2023 - Bewerbung der Stadt Tangermünde
Vorlage: 396/2021
 - 9 Übertragung der Tierkörperbeseitigung
Vorlage: 389/2021
 - 10 Positionierung des Landkreises Stendal zur Veräußerung der Liegenschaft des CJD in Billberge
Vorlage: 398/2021
 - 11 Anfragen und Anregungen
 - 11.1 Abstimmung Hauptsatzung (Anregung vom 09.09.2021)
-

Protokoll

zu TOP 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Der Landrat begrüßt die Anwesenden und eröffnet um 15.30 Uhr die Sitzung.

zu TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Kreis-, Vergabe- und Personalausschusses sowie der Beschlussfähigkeit

Der Landrat stellt fest:

- die Einberufung zur Sitzung erfolgte frist- und ordnungsgemäß,
- der Ausschuss ist beschlussfähig (siehe auch Seite 1 Anwesenheitsliste).

zu TOP 3 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Da es keine Änderungsanträge gibt, wird die Tagesordnung zur Abstimmung gestellt.

zu TOP 4 Einwohnerfragestunde

Es meldet sich ein Einwohner und richtet folgende Frage an den Landrat:

Im Generalanzeiger wurde eine Tagesordnung für diese Sitzung veröffentlicht. Dort steht im nichtöffentlichen Teil, dass es sich um eine Auswahlentscheidung zu einem Vergabeverfahren handelt.

Warum wird dort nicht aufgeführt, dass es sich um die Vergabe des Rettungsdienstes handelt?

Der Landrat antwortet, dass es sich hierbei um eine nichtöffentliche Vorlage handelt. Daher wird diese nicht in einer Veröffentlichung dargestellt. Es geht hierbei um den Schutz berechtigter Interessen.

Es werden keine weiteren Fragen gestellt.

zu TOP 5 Beschluss über den öffentlichen Teil der Niederschrift der 26. Sitzung des Kreis-, Vergabe- und Personalausschusses vom 09.09.2021

Da es keine Einwände gibt, wird der öffentliche Teil der Niederschrift vom 09.09.2021 zur Abstimmung gestellt.

mehrheitlich beschlossen

zu TOP 6 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse der 26. Sitzung des Kreis-, Vergabe- und Personalausschusses vom 09.09.2021

Der Landrat erläutert wie folgt:

In seiner Sitzung am 09.09.2021 wurden durch den KVPA folgende Beschlüsse gefasst:

Der KVPA beschloss einstimmig Drucksache 392/2021 - **Sanierung**

Feuerwehrezufahrt und Wirtschaftshof Seniorenheim "Jenny Marx"

in Stendal - Los 2 Landschaftsbau- und Kanalbauarbeiten, die

Erteilung des Zuschlags gemäß Öffentlicher Ausschreibung nach VOB/A

und Prüfung beim Rechnungsprüfungsamt unter Einhaltung und

Anwendung der aktuellen und gültigen Vergaberechtsregelungen des

Landes Sachsen-Anhalt für die v.g. Ausschreibung an die Firma

Lüdecke Straßen- und Tiefbau GmbH & Co. KG in Tangermünde

Der KVPA beschloss einstimmig Drucksache 390/2021 – die

Personalangelegenheit Beförderung und Ernennung des

Kreisamtmann Steffen Tank zum Kreisamtsrat ab 01.10.2021.

**zu TOP 7 Berichterstattung zur Budgetentwicklung (Stand 31.07.2021)
- Mitteilungsvorlage -
Vorlage: 401/2021**

Frau Hoppe erläutert die Budgetentwicklung.

Herr Schulz fragt, ob die Heimkosten in anderen Landkreisen ebenfalls so hoch sind.

Frau Hoppe bejaht dies. Dies ist ein Problem in allen Landkreisen.

Frau Kleemann möchte wissen, welche Personenanzahl an Kindern hinter diesen Kosten steht.

Frau Hoppe sichert hier eine schriftliche Antwort zu. Dazu muss eine Abfrage im Jugendamt erfolgen.

Herr Berlin hinterfragt, ob in diesen Kosten nur die Unterbringung der Kinder aus dem Landkreis inbegriffen ist. Die Unterbringung von Kindern aus anderen Landkreisen muss der Landkreis nicht zahlen?

Herr Stoll antwortet, dass der Landkreis die Kosten für die Kinder trägt, für die das Jugendamt zuständig ist. Wenn eine Unterbringung beispielsweise in Hamburg notwendig ist, weil keine geeignete Einrichtung im Landkreis frei ist, zahlen wir diesen Platz. Wenn aber ein Kind aus Hamburg in diesem Landkreis untergebracht wird, muss das Jugendamt aus Hamburg die Kosten eines solchen Platzes tragen. Es ist tatsächlich so, dass wir die Kinderheimplätze in diesem Landkreis nur zu 50 % mit Kindern aus dem Landkreis belegen. Manchmal erfordert ein Fall eben eine spezielle Einrichtung, die der Landkreis nicht vorhält. Es handelt sich also nur um Kosten unserer Kinder.

Herr Schulz fragt, durch wen festgelegt wird, welcher Platz oder welchen besonderen Einrichtungen gewählt werden.

Herr Stoll antwortet, dass das jeweils zuständige Jugendamt zunächst die Rahmenbedingungen festlegt. Den Anforderungen entsprechend wird dann die Einrichtung ausgewählt.

Herr Schulz möchte zudem wissen, welche Aufgaben die gebildete Konsolidierungsgruppe wahrnimmt.

Der Landrat erklärt, dass alle Aufgaben überprüft werden müssen. Hier wird in freiwillige und Pflichtaufgaben unterschieden. Ziel ist es Prozesse zu optimieren und gewisse Einsparpotentiale zu erkennen und diese nach einem Beschluss im Kreistag umzusetzen.

Herr Schulz hinterfragt, ob ein bestimmter Zielwert vorgegeben wurde.

Der Landrat erklärt, dass es momentan keinen Zielwert gibt.

Es werden keine weiteren Fragen gestellt.

zur Kenntnis genommen

zu TOP 8 Beschluss über den Gastgeber für das 20. Altmärkische Heimatfest 2023

Der Landrat erläutert die Thematik. In der letzten Sitzung des Kreis Ausschusses wurde die Beschlussempfehlung zurückgestellt und zunächst das Votum des Fachausschusses eingeholt.

Gestern hat sich der Schulausschuss mehrheitlich für die Ausrichtung des Heimatfestes in Bismark ausgesprochen.

Frau Kunert bittet darum, die Beratungsfolge der Beschlussvorlage dementsprechend anzupassen.

Zudem regt sie an, dass alle Informationen aus dem Kreisausschuss durch die Fraktionsvorsitzenden an die jeweiligen Vertreter in den Fachausschüssen weitergegeben werden müssen.

Da es keine weiteren Fragen gibt, werden die Vorlagen zur Abstimmung gestellt.

zu TOP 8.1 **Gastgeber für das 20. Altmärkische Heimatfest 2023- Bewerbung der Stadt Bismark (Altmark)**
Vorlage: 395/2021

mehrheitlich zugestimmt

zu TOP 8.2 **Gastgeber für das 20. Altmärkische Heimatfest 2023 - Bewerbung der Stadt Tangermünde**
Vorlage: 396/2021

einstimmig abgelehnt

zu TOP 9 **Übertragung der Tierkörperbeseitigung**
Vorlage: 389/2021

Frau Brune erläutert die Vorlage anhand einer Power-Point-Präsentation. Die Präsentation ist unter Tagesordnungspunkt 9 im Informationsportal des Kreistages Stendal eingestellt.

Herr Schulz fragt, ob die Tierkörper verbrannt werden.

Frau Brune bejaht dies. Die Tierkörper werden nach der Zerkleinerung unter bestimmten Druck und einer gewissen Temperatur bearbeitet.

Herr von Katte von Lucke stellt fest, dass es nur ein Angebot gibt. Er möchte wissen, wie diesbezüglich die Nachverfolgung und Kontrolle erfolgt. Gibt es eventuell eine zweite Ausschreibung?

Frau Brune erklärt, dass die Ausschreibung durch das Landesverwaltungsamt erfolgt. Daher gehen wir davon aus, dass alle in Frage kommenden Unternehmen auch angeschrieben wurden. Eine weitere Ausschreibung kann nur durch das Landesverwaltungsamt erfolgen.

Da es keine weiteren Fragen gibt, wird die Vorlage zur Weiterleitung an den Kreistag zur Abstimmung gestellt.

mehrheitlich zugestimmt

zu TOP 10 **Positionierung des Landkreises Stendal zur Veräußerung der Liegenschaft des CJD in Billberge**
Vorlage: 398/2021

Der Landrat führt in die Thematik ein.

Es erfolgt eine ausführliche Diskussion.

Herr von Katte von Lucke stellt einen Änderungsantrag für den Absatz 4 des Beschlussvorschlages.

Alt:

Zur Durchsetzung dieser Position ist der Landkreis entschlossen alle sanktionsbegründenden Tatbestände aus dem Kaufvertrag von 1991 unter Beachtung der kommunalrechtlichen Voraussetzungen auszuschöpfen, falls ein Verkauf unter den in diesem Beschlussvorschlag genannten Bedingungen nicht zustande kommt.

Neu:

Zur Durchsetzung dieser Position wird der Landkreis alle sanktionsbegründenden Tatbestände aus dem Kaufvertrag von 1991 unter Beachtung der kommunalrechtlichen Voraussetzungen ausschöpfen, falls ein Verkauf unter den in diesem Beschlussvorschlag genannten Bedingungen nicht zustande kommt.

Der Landrat stellt den Änderungsantrag zur Abstimmung.

- ➔ **4 x Ja 2 x Nein 1 x Enthaltung**
- ➔ **mehrheitlich abgelehnt**

Der Landrat stellt nun die Vorlage zur Abstimmung.

mehrheitlich zugestimmt

Enthaltung 2

zu TOP 11 Anfragen und Anregungen

1. Haushalt 2022 – Beratungsfolge

Der Landrat stellt vier Varianten vor.

Herr Berlin spricht sich für die Variante 2 aus und fragt, ob eine Abhängigkeit vom Landeshaushalt besteht.

Frau Hoppe antwortet, dass die Orientierungsdaten zum FAG im Oktober/November erwartet werden. Bei Umsetzung der Variante 2 bleibt also noch Zeit diese einzuarbeiten.

Frau Kunert bittet darum, auch die Amtsleiter in die Haushaltsklausur einzubinden. So können alle Fragen zu Teilhaushalten direkt beantwortet werden.

Der Landrat stimmt dem zu.

Frau Schwarz fragt, ob im Rahmen der Haushaltsberatung auch über das Haushaltskonsolidierungskonzept gesprochen wird.

Der Landrat bejaht dies. Es werden für das Jahr 2022 erstmalig zwei Beschlüsse gefasst.

Der Kreisausschuss spricht sich einstimmig für die Variante 2 aus.

2. CO 2 – Ampeln

Der Landrat berichtet, dass keine Vergabe durch den Kreisausschuss notwendig ist. Die Summe liegt deutlich unter den Wertgrenzen des Kreisausschusses. Demnach wird der Landrat den Auftrag bezuschlagen.

3. Konzept Salus für Krankenhaus Havelberg

Frau Kunert fragt, wann das Konzept der Salus in einem Ausschuss vorgestellt und beraten wird.

Der Landrat antwortet, dass das Konzept bereits allen Mitgliedern des Kreistages zugesandt wurde. Die Behandlung wird im nächsten Sozialausschuss stattfinden.

Da es keine weiteren Anfragen gibt, wird der öffentliche Teil der Sitzung geschlossen.

zu TOP Abstimmung Hauptsatzung (Anregung vom 09.09.2021)

11.1

Der Landrat erläutert, dass aus der letzten Sitzung des Kreisausschusses ein Auftrag an die Verwaltung erging. Künftig sollen die öffentlichen Bekanntmachungen nur noch auf der Internetseite des Landkreises veröffentlicht werden. Als Auftrag ging hervor, einen Textbaustein zu formulieren, welcher veröffentlicht werden kann und die Möglichkeiten für die Bürger aufzeigt, welche nicht das Internet nutzen können, um die Bekanntmachungen zu lesen.

Dieser Textbaustein wird durch den Landrat vorgestellt.

Frau Kunert merkt an, dass ebenfalls im letzten Kreisausschuss darüber gesprochen wurde bestimmte Satzungen (Bsp.: Abfallgebührensatzung) trotzdem im Amtsblatt zu veröffentlichen. Kann es dort Ausnahmen/Einzelfallentscheidungen geben?

Frau Krehl erklärt, dass es nur möglich ist, sich intern zu einigen, welche Satzungen zusätzlich im Amtsblatt veröffentlicht werden sollen.

In den meisten Fällen soll es natürlich so sein, dass die Bekanntmachung über die Internetseite erfolgt. Darüber wird dann mit dem o.g. Textbaustein im Amtsblatt informiert und den Bürgern die Möglichkeit gegeben im Büro Kreistag Einsicht zu nehmen.

Frau Kunert fragt, wo die interne Regelung festgehalten wird.

Der Landrat antwortet, dass dies im Protokoll festgehalten wird.

Frau Schwarz regt an, den Sachverhalt der Vorlage entsprechend anzupassen.

Der Landrat sichert zu, dass eine Austauschvorlage zum Kreistag vorgelegt wird.